

Goethe's Sämmtliche Werke.

Kleinoctav-Ausgabe in 15 Bänden [51449.] auf feinem Papier.

24 M. ord.

sind seit kurzem vergriffen u. erscheinen demnächst in wesentlich besserer Ausstattung.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[51450.] Neuwied, den 20. October 1881.

Demnächst erscheint in 2. Auflage:

Die Amtsgerichte

nach der deutschen Civilprozeßordnung vom 30. Januar 1877

und die

Gerichtsschreiber

nach der Civilprozeßordnung und der Konkursordnung vom 30. Januar 1877 bezw. 10. Febr. 1877

unter

Bezugnahme auf das deutsche Gerichtsverfassungsgesetz und das deutsche Ausführungsgesetz zu demselben.

Zum praktischen Gebrauche zusammengestellt von **C. Kraß**, Amtsgerichtsrath.

Anlagen: 1. Sachregister zur Civilprozeßordnung vom 30. Januar 1877.

2. Sachregister zur Konkursordnung vom 10. Februar 1877.

Preis eleg. brosch. 4 M. 50 S.

In Rechnung mit 33 1/2% und fest auf 10 x 1 Freiepl., baar mit 40% und 6 x 1 Freiepl.

Handlungen, welche mit Amtsgerichten und Landgerichten in Verbindung stehen, mache ganz besonders darauf aufmerksam.

Mit der Bitte um recht thätige Verwendung zeichne

Hochachtungsvoll

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).

[51451.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Erinnerungsblätter

an

Freiherrn Reinhard von Dalwigk zu Lichtensels.

Eine Lebensskizze

von

einem alten Diplomaten.

Mit dem Bildniß des Frhrn. von Dalwigk. 11 Bogen 8. Geh. Preis 2 M. 20 S.

Mit 25% Rabatt u. auf 12 x 1 Freiepl.

Da der verstorbene hessische Minister v. Dalwigk in der politischen Geschichte des letzten Vierteljahrhunderts eine Rolle gespielt, so dürfte obige Lebensskizze namentlich von Diplomaten und in adeligen Kreisen vielfach gekauft werden.

Mainz, 18. October 1881.

Franz Kirchheim.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Neues Prachtwerk für Weihnachten.

[51452.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Heimat und Poesie.

Novelle

von **Thusnelda Neuhaus.**

Mit Zeichnungen von C. Koenemann, in Lichtdruckausgeführt von Fr. Bruckmann's Kunstanstalt in München. gr. Octav-Format. Prachtband. Ca. 5 M. ord.

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 1/4 u. 13/12, baar mit 1/2 u. 7/6; à cond. nur mäßig bei gleichzeitigem Fest- od. Baarbezug.

Die poesievolle Novelle der rühmlich bekannten Verfasserin spielt im Wupperthale und wird zunächst den Einen eine schöne, sinnige Erinnerung an die Heimat, allen Anderen aber durch ihre feine, schwungvolle Durchführung eine herzerhebende Anregung bieten. Handlungen in Rheinland und Westphalen werden größeren Absatz damit erreichen. Ich empfehle Ihnen einen Probebezug von 7/6 Exemplaren.

Hochachtungsvoll

Barmen.

Hugo Klein.

[51453.] In dem unterzeichneten Verlage erscheint:

Die Offenbarung St. Johannis nach Dr. Fr. Ad. Philippi's kirchlicher Glaubenslehre dem deutschen Christenvolke dargeboten

von

Amelie Freiin von Malzan,

Conventualin des Klosters Ribnitz.

5 Bog. 8. 1 M. 20 S. ord., 90 S. netto, 80 S. baar.

Güstrow, October 1881.

Opitz & Co.

Nur hier und nur einmal angezeigt!

[51454.]

Vom 1. November ab erscheint in meinem Verlage:

Knyffhäuser-Zeitung.

Organ der deutschen Studenten.

Redakteur Dr. **Richard Gamel.**

Am 1. u. 15. jeden Monats 1 Nr. von 8 Seiten 4. Preis pro Semester 1 M. 50 S. ord., 1 M. 10 S. baar. Freiepl. 11/10. Das 1. Abonnement läuft vom November 1881 bis Juni 1882 und kostet 2 M. ord., 1 M. 40 S. baar.

Die Knyffhäuser-Zeitung verdankt ihr Entstehen den nationalen Bestrebungen unter der deutschen Studentenschaft; dieselbe soll kein gewöhnliches politisches Organ sein. Die deutsche Studentenschaft ist die Pflegerin des nationalen Gedankens geworden, ohne dem alten Fehler der Deutschthümelei zu verfallen, und seit einem Jahre hat sie dem, was lange unausgesprochen in ihr lebte und webte, Worte verliehen. Die

Knyffhäuser-Zeitung soll diesem Worte eine Stätte bieten; ihre Devise soll lauten:

„Mit Gott für Kaiser und Reich“.

Die Vereine deutscher Studenten halten die „Knyffhäuser-Zeitung“ für alle ihre Mitglieder obligatorisch und beziehen dieselben ihre Exemplare direct von mir. Solche Vereine existiren bis jetzt in Berlin, Breslau, Greifswald, Halle, Kiel, Leipzig. In allen anderen Universitätsstädten bleibt für die Thätigkeit des Buchhandels ein reiches Feld; überhaupt ist für die „Knyffhäuser-Zeitung“ lebhaftes Interesse in allen national gesinnten Kreisen.

Probe-Nummern stehen gern zu Diensten.

Berlin S. W., Hedemannstr. 11,

den 24. October 1881.

M. Schulze.

Nur auf Verlangen.

[51455.]

Demnächst erscheint:

Weisheit und Wiß

in

altdeutschen Reimen u. Sprüchen.

Gesammelt

von

Herausgeber von „**Altdeutscher Wiß und Verstand**“.

Dritte Auflage.

Br. 2 M. 50 S.; eleg. geb. 3 M. 50 S.

Der allgemeine Anklang, welchen dieß Buch bei seinem Erscheinen gefunden hat, machte binnen kurzer Zeit eine neue Auflage nöthig. Auf den Einband ist bei dieser neuen Auflage besondere Sorgfalt verwendet und wird namentlich zur Weihnachtszeit diese hübsch ausgestattete Sammlung vielfach gekauft werden.

Um den Vertrieb zu einem lohnenden zu gestalten, gebe ich

gegen baar 40% und 7/6

(der Einband des Frei-Exemplars mit 60 S. berechnet).

Bedarf bitte baldigst zu verlangen, gebundene Exemplare nur fest.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

[51456.] Bald nach Neujahr erscheint und steht als Neuigkeit zu Diensten, jedoch

ausnahmslos nur auf Verlangen:

Martin, Dr. Aloys, I. Medizinalrath und Universitäts-Professor, das Medizinalwesen Bayerns. Eine Zusammenstellung aller in Bezug auf die Erlernung und Ausbildung des ärztlichen Berufes und Amtsdienstes, der Hebammenkunst und der Thierheilkunde, sowie der Gesundheitspolizei und gerichtlichen Medizin im Königreich Bayern geltenden Gesetze und Verordnungen. 20—25 Bogen gr. 8. Preis 6—8 M.

Schon aus dem Wortlaut des Titels läßt sich die ungemaine Absatzfähigkeit des Werkes erkennen, auf welches ich insbesondere

die Herren Collegen in Bayern

aufmerksam mache.

München, am 11. October 1881.

Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

655